Rhön- und Streubote

Unabhängige Heimatzeitung für Rhön-Grabfeld • Streutal

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt

Nummer 200 – Jahrgang 146 | Freitag, 30. August 2019 | Einzelpreis 1,50 €

LOKALES

Landratswahl: Karl Graf Stauffenberg tritt an
Neben Thomas Habermann gibt es einen zweiten Bewerber für den Landratsposten – Der Kandidat will mehr Realpolitik SEITE 3

Arbeitslosigkeit im Landkreis nahm leicht zu
Arbeitsmarkt ist in Bewegung – Eine spezielle Gruppe profitiert besonders von den derzeitigen Veränderungen SEITE 4

Neue Skulptur am Dicken Turm
Mit „Greta in the whale belly" - reloaded schafft Künstler Herbert „Jimmy" Fell eine neue Skulptur – Was ist seine Intention? SEITE 5

BLICK IN DIE WELT

Deutschlands Konjunktur in der Krise?
Die Autoindustrie war lange ein wesentlicher Garant für Wachstum in Deutschland. Doch es kriselt. → BLICK IN DIE WELT

Arbeitslosenzahl steigt saisonbedingt leicht an
Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist im August saisonbedingt auf 2,319 Millionen gestiegen. → WIRTSCHAFT

Löw holt Waldschmidt in die Nationalmannschaft
Beim Start in die EM-Saison holt Joachim Löw mit Luca Waldschmidt einen Neuling zur Nationalmannschaft. → SPORT

KONTAKT

Abo-Service / Reklamationen
Telefon: 0931 / 6001 6001

Private Anzeigen
Telefon: 0931 / 6001 6002
service@rhoenundstreubote.de

Geschäftliche Anzeigen
Telefon: 09771 / 6136 48
anzeigen.rsb@rhoenundstreubote.de

Lokalredaktion
Telefon: 09776 / 705 1012
redaktion@rhoenundstreubote.de

Lokalsport
Telefon: 09776 / 705 1024
sportredaktion@rhoenundstreubote.de

4 191407 601504 50035

Eine Delegation von elf Leuten aus Fladungen verbrachte vier Tage in Estland. FOTO: SILVI ANNUS

Von Fladungen nach Köo in Estland

Esten, Deutsche und Schweden diskutierten in Köo über Populismus und die Zukunft Europas. Das nächste Treffen ist bereits geplant.

Von CAROLIN SCHULTE

FLADUNGEN Vier Tage lang hat eine elf-köpfige Delegation aus Fladungen an einem Partnerschaftstreffen in Köo in Estland teilgenommen. Mit dabei waren auch die Freunde aus Nora in Schweden. Neben dem Kennenlernen der Partnergemeinden steht auch immer ein europäisches Thema als Schwerpunkt auf dem Programmzettel, heißt es in einer Pressemitteilung. In diesem Jahr hat man sich mit einem ganz aktuellen Sachverhalt auseinandergesetzt: „Populisten fordern Europa heraus – eine Debatte über die Zukunft Europas".

In Vorträgen, Workshops und Diskussionen wurde herausgearbeitet, was Populismus eigentlich ist, wie Populisten agieren und warum der Populismus aktuell so viele Menschen anspricht. Die Rolle der sozialen Medien wurde dabei beleuchtet und auch wie gefährlich der Populismus ist und wie man darauf reagieren kann.

Die alljährlichen Treffen der Partnergemeinden werden von der EU gefördert und unterstützt. Ziel ist, dass sich die Bürger in Europa besser kennenlernen und Verständnis für die jeweiligen Traditionen und Lebensweisen entwickeln, um gemeinsam ein friedliches Europa zu gestalten.

Biogasanlage besichtigt

Genauso wichtig wie die politischen Themen sind bei den Partnerschaftstreffen aber auch immer die Geselligkeit und die Begegnungen mit den Bürgern der Partnergemeinden. Für die Fladunger Delegation begann dies bereits mit der Ankunft in Riga, wo die Teilnehmer mit einem Kleinbus abgeholt wurden. Entlang der Ostseeküste fuhr die Gruppe durch Lettland nach Köo in Estland, wo man herzlich empfangen wurde.

Auf dem Besichtigungsprogramm stand unter anderem eine Biogasanlage. Während die Biogasanlagen in Deutschland überwiegend zur Strom- und Wärmeerzeugung konzipiert sind, wird das in der Anlage in Köo gewonnene Methangas gereinigt und zu Autogas verarbeitet. Der Rohstoff dafür ist Gülle aus der Landwirtschaft und vor allem der Grasschnitt aus den großflächigen, oft ungenutzten Wiesen des dünn besiedelten Landes.

Ein weiteres Besichtigungsobjekt war der Aquapark in Suure-Jaani: Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Erholungsanlage mit Schwimmbad und medizinischer Versorgung für die Bevölkerung. So ist hier zum Beispiel eine Praxis für Physiotherapie zu finden. Auch Räume für eine Arztpraxis stehen zur Verfügung – allerdings tut man sich auch in Estland schwer, Ärzte auf das Land zu locken.

Nächstes Treffen in Fladungen

Der Olustvere-Manor-Komplex war in früher Zeit ein riesiger Gutshof. Die ehemaligen Herrenhäuser wurden später häufig als Schulen genutzt. So auch dieses Gebäude, das heute als Berufsbildungszentrum dient. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Landwirtschaft, Bäckerhandwerk und Imkerei. Auch eine Tourismus- und Hotelfachschule ist hier zu finden. Die Schüler haben den Teilnehmern des Partnerschaftstreffens bei einem Mittagessen ihr Können gezeigt.

Insgesamt seien alle Teilnehmer von der Gastfreundschaft der Menschen, dem Programm und der Gastgebergemeinde Köo begeistert gewesen, sodass der Abschied schwer gefallen sei, heißt es in der Pressemitteilung. 2020 wird man sich in Fladungen wiedersehen.

Trabert versägte die Konkurrenz

Platz eins in der Schweiz für den Waldarbeiter-Weltmeister Marco Trabert aus der Rhön

HAUSEN Der Waldarbeiter-Weltmeister aus der Rhön konnte bei den Schweizer Holzhauerei-Meisterschaften seinen jüngsten Sieg verbuchen. Der Wettbewerb fand im Rahmen der forstlichen Messe in Luzern statt. 75 Athleten waren angetreten. Eingeladen waren auch die Nationalteams aus Japan, Frankreich, Italien und Deutschland. In der Gästeklasse gewann Marco Trabert von den bayerischen Staatsforsten im Forstbetrieb Bad Königshofen mit 1645 Punkten vor seinem Teamkollegen Martin Schraitle mit 1604 Punkten. Auf dem dritten Platz landete mit 1572 Punkten Tonelli Jagor aus Italien.

Gut organisierte Meisterschaft

Es war eine sehr gut organisierte Meisterschaft, wie Trabert nach dem Event lobend herausstrich, und auch das Wetter spielte mit. Das deutsche Nationalteam freute sich auch auf die Abendveranstaltung in der Innenstadt von Luzern. Der Teamchef der Schweizer Mannschaft, Ralf Malzach, führte persönlich durch die Stadt und zeigte Trabert und seinen Sportkollegen interessante Sehenswürdigkeiten.

Für den Forstwirtschaftsmeister aus Hausen, der kürzlich erst bei den mittelfränkischen Waldarbeitsmeisterschaften in Gundelsheim in der Profiklasse gewonnen hat, neigt sich eine wieder sehr erfolgreiche Saison langsam dem Ende zu. 2020 steht dann als größtes Highlight die Weltmeisterschaft in Serbien im Wettkampfkalender. Dort will Trabert natürlich seinen Titel verteidigen und mit seinem Team ganz oben auf dem Siegertreppchen landen. (EWIE)

Wieder ein Sieg für Marco Trabert! Der Weltmeister aus Hausen/ Rhön gewann bei den Schweizer Meisterschaften in der Gästeklasse. FOTO: ARCHIV TRABERT

Hubschrauber-Einsatz in Bad Neustadt

Grund war eine Vermisstenmeldung

BAD NEUSTADT Wie die Polizeiinspektion Bad Neustadt mitteilt, rollte aufgrund einer Vermisstenmeldung in den frühen Morgenstunden des Donnerstags eine großangelegte Suche im Gebiet Heustreu, Wollbach, Unsleben bis Frickenhausen an. Hierbei wurde eine Vielzahl von Polizeifahrzeugen, ein Hubschrauber sowie ein Diensthundeführer eingesetzt.

Der vermisste Mann mittleren Alters konnte laut Polizei lebend aufgefunden und in ein Krankenhaus gebracht werden. (POL)

Polizeibericht

MELLRICHSTADT Die Polizeiinspektion berichtet aus ihrem Dienstbereich:

Auto zerkratzt – Täter unbekannt

STOCKHEIM Am Montag, 26. August, stellte eine 37-Jährige gegen 18 Uhr ihren VW Polo in der Straße Am Tanzberg in Stockheim ab. Als sie zwei Tage später zu ihrem Pkw zurückkam, stellte sie fest, dass dieser im Bereich des linken vorderen Kotflügels zerkratzt worden war. Einen Hinweis auf den Täter konnte die Dame nicht geben.

Zündschloss bei Baumaschine beschädigt

FLADUNGEN Ein Mitarbeiter des Naturpark Rhön teilte den Beamten mit, dass am Samstag, 24. August, bei einer Baumaschine, die auf dem Gelände des Naturparks abgestellt war, das Zündschloss beschädigt wurde.

Müll illegal auf Grünabfallplatz entsorgt

MELLRICHSTADT Auf dem Grünabfallplatz in Mellrichstadt wurde eine Kiste mit Sitzauflagen illegal entsorgt. Dies geschah vermutlich am vergangenen Wochenende. (POL)

ANZEIGE